

Sicherheitsdatenblatt gemäß 2001 / 58 / EG

Deco-Spray Matt

Seite 1 von 7

1. Handelsname

Deco-Spray Matt

Art.-Nr. 54301 - 54324, 150 ml

FirmenbezeichnungC. KREUL GmbH & Co. KG
Carl-Kreul-Strasse 2
D - 91352 Hallerndorf**Auskunftgebender Bereich / Telefon**Labor / Tel.: 09545 / 925-415
Fax: 09545 / 925-401**Notfallauskunft**Labor / Tel.: 09545 / 925-400
Fax: 09545 / 925-401

#

2. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen**Chemische Charakterisierung**

Zubereitung aus Wirkstoff, Lösemittel und Treibmittel.

Gefährliche Inhaltstoffe für Art.-Nr. 54301 - 54322

25 - 30 Gehalt-% Butan

CAS-Nr. : 106-97-8**INDEX-Nr. :** 601-004-00-0**EG-Nr. :** 203-448-7**Gefahrensymbol:** F⁺**R-Sätze:** 12

15 - 20 Gehalt-% Naphtha (Erdöl)

CAS-Nr. : 64742-89-8**INDEX-Nr. :** 649-267-00-0**EG-Nr. :** 265-192-2**Gefahrensymbol:** Xn**R-Sätze:** 11-38-65-67-51/53

15 - 20 Gehalt-% Propan

CAS-Nr. : 74-98-6**INDEX-Nr. :** 601-003-00-5**EG-Nr. :** 200-827-9**Gefahrensymbol:** F⁺**R-Sätze:** 12

5 - 10 Gehalt-% Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte, leichte

CAS-Nr. : 64742-49-0**INDEX-Nr. :** 649-328-00-1**EG-Nr. :** 265-151-9**Gefahrensymbol:** F, Xn, N**R-Sätze:** 11-38-65-67-51/53

1 - 5 Gehalt-% Butylglykolat

CAS-Nr. : 7397-62-8**INDEX-Nr. :** -**EG-Nr. :** -**Gefahrensymbol:** Xi**R-Sätze:** 41

1 - 5 Gehalt-% Butanol

CAS-Nr. : 71-36-3**INDEX-Nr. :** 603-004-00-6**EG-Nr. :** 200-751-6**Gefahrensymbol:** Xn**R-Sätze:** 01-22-37/38-41-67

1 - 5 Gehalt-% Xylol, Isomerengemisch

CAS-Nr. : 1330-20-7**INDEX-Nr. :** 601-022-00-9**EG-Nr. :** 215-535-7**Gefahrensymbol:** Xn**R-Sätze:** 10-20/21-38**Für Art.-Nr. 54323 - 54324**

45 - 55 Gehalt-% Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte, leichte

CAS-Nr. : 64742-49-0**INDEX-Nr. :** 649-328-00-1**EG-Nr. :** 265-151-9**Gefahrensymbol:** F, Xn, N**R-Sätze:** 11-38-65-67-51/53

35 - 40 Gehalt-% Dimethylether

CAS-Nr. : 115-10-6**INDEX-Nr. :** 603-019-00-8**EG-Nr. :** 204-065-8**Gefahrensymbol:** F⁺**R-Sätze:** 12

1 - 5 Gehalt-% Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte

CAS-Nr. : 64742-47-8**INDEX-Nr. :** 649-422-00-2**EG-Nr. :** 265-149-8**Gefahrensymbol:** Xn**R-Sätze:** 65

(Klartexte der R-Sätze und weitere Erläuterungen siehe unter Abschnitt 15 und 16)

3. Mögliche Gefahren

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch

Reizend. Reizt die Haut. Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Zusätzlich für Art.-Nr. 54301 – 54322: Reizt die Augen und die Atmungsorgane.

Besondere Gefahrenhinweise für die Umwelt

Umweltgefährlich. Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässer längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Brand- und Explosionsschutz, allgemeine Hinweise

Hochentzündlich. Bei Gebrauch Bildung explosiver/leichtentzündlicher Dampf-Luftgemische möglich.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Betroffenen sofort aus der Gefahrenzone bringen. Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

Nach Einatmen

Bei Einatmen von Aerosolen oder Dampf in hohen Konzentrationen: Frischluftzufuhr zuführen.

Nach Hautkontakt

Beschmutze, getränkte Kleidung ausziehen. Vor Wiederbenutzung reinigen. Benetzte Haut mit reichlich Wasser und Seife reinigen.

Nach Augenkontakt

Kontaktlinsen entfernen, Augenlider geöffnet halten und mindestens 15 Minuten lang reichlich mit sauberem, fließendem Wasser spülen (bis Reizung nachlässt), ggf. ärztlichen Rat einholen.

Nach Verschlucken

Sofort Mund mit Wasser ausspülen, kein Erbrechen hervorrufen, Betroffenen ruhigstellen und sofort ärztlichen Rat einholen.

Symptome

Siehe Abschnitt 11.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel

Löschpulver, alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid, Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

Ungeeignete Löschmittel

Wasser im Vollstrahl.

Besondere Gefährdung durch den Stoff oder das Produkt selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:

Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen. Zufluss brennbaren Materials unterbinden. Zersetzung, Druckaufbau und Bersten der Behälter möglich. Bei Brand sind gefahrbestimmende Rauchgase: Kohlenmonoxid (CO) möglich. Unter bestimmten Brandbedingungen sind Spuren anderer giftigen Stoffe nicht auszuschließen.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Ggf. Atemschutz mit unabhängiger Frischluftzufuhr erforderlich.

Zusätzliche Hinweise

Vergleiche Abschnitte 3, 8, und 10.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Von Zündquellen fernhalten und Raum gut lüften. Dämpfe nicht einatmen. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen beachten. Siehe hierzu Abschnitte 7 und 8.

Umweltschutzmaßnahmen / Verfahren zur Reinigung / Aufnahme

Öffentlichkeit fernhalten. Nicht in Kanalisation, Gewässer, Erdreich oder tiefliegende Bereiche gelangen lassen. Wenn ohne Gefahr möglich, Leckage beseitigen. Große Mengen mittels explosionsgeschützter Pumpe/Handpumpe oder mit einem geeigneten Absorptionsmittel aufsaugen

(Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculite). Falls Produkt zu zähflüssig, mit Hilfe von Schaufeln oder Eimern aufnehmen und in geeignete Behälter der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen. Falls große Mengen an Flüssigkeit in Gewässer oder Kanalisation gelangt, oder Erdreich und Pflanzen verunreinigt hat, Feuerwehr oder Polizei verständigen. In fließenden Gewässer nach Rücksprache mit den zuständigen Behörden Produkt absinken lassen und/oder geeignete Dispergiermittel einsetzen. Verunreinigtes Wasser/Löschwasser zurückhalten. Fachleute zu Rate ziehen bei der Beseitigung von zurückgewonnenem Material. Abfallgesetzgebung beachten.

Weitere Hinweise in Abschnitt 4 und 10.

7. Handhabung und Lagerung:

Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang:

Die Bildung entzündlicher und explosionsfähiger Lösemitteldämpfe in der Luft und ein überschreiten der MAK-Grenzwerte vermeiden. Das Material nur an Orten verwenden, bei denen offenes Licht, Feuer und andere Zündquellen ferngehalten werden. Das Material kann sich elektrostatisch aufladen. Das Tragen antistatischer Kleidung inkl. Schuhwerk wird empfohlen. Funkensicheres Werkzeug verwenden. Kontakt mit den Augen und der Haut vermeiden. Dämpfe und Spritznebel nicht einatmen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken und rauchen. Persönliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen. UVV Verarbeiten von Anstrichstoffen VBG 23 (10/90) beachten. Siehe hierzu auch Abschnitt 8.

Hinweise zum Brand- und Expositionsschutz:

Vor Hitze und Zündquellen fernhalten. Lösemitteldämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus. Dämpfe bilden zusammen mit der Luft ein explosives Gemisch.

Brandklasse: C

Lagerung

Anforderungen an Lagerräumen und Behälter:

Trocken und kühl an einem gut belüfteten Platz lagern. Ausreichende Belüftung sicherstellen. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Nicht in die Nähe von offenen Flammen, oder Zündquellen lagern. Behälter geschlossen halten.

Zusammenlagerungshinweise:

Nicht zusammen mit pyrotechnischen Artikeln lagern.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Trocken und kühl lagern. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung (max. 50°C) schützen.

VCI-Lagerklasse: 2B Druckgaspackungen (Aerosolpackungen)

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

Bestandteile mit arbeitsbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

CAS-Nr.	Bezeichnung des Stoffes	Art	Wert	Einheit
106-97-8	Butan	MAK	1000	ppm
74-98-6	Propan	MAK	1000	ppm
	Entaromatisierte Kohlenwasserstoffe	MAK	200	ppm
	Entaromatisierte Kohlenwasserstoffe	MAK	350	ppm
71-36-3	Butanol	MAK	100	ppm
1330-20-7	Xylol	MAK	100	ppm
115-10-6	Dimethylether	MAK	1000	ppm
	aromatenarme Destillate	MAK	100	ppm

Zusätzliche Hinweise

Die angegebenen Werte sind aus der gültigen TRGS 900/901 entnommen. Zu Butanol, Xylol (Isomerengemisch), Dimethylether: Schwangerschaft Gruppe D.

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz:

Können die Luftkonzentrationen die angegebenen Grenzwerte überschreiten, so wird folgende Ausrüstung empfohlen: Filter-Halbmasken zum Schutz vor inhalativer Überexposition (z.B. Filter Typ A; siehe auch UVV).

Hautschutz:

Sicherheitsdatenblatt gemäß 2001 / 58 / EG

Deco-Spray Matt

Seite 4 von 7

Bei längerem Hautkontakt chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (z.B. aus Nitril) tragen. Bei ersten Abnutzungserscheinungen sollten diese ersetzt werden. Die Arbeitskleidung sollte Arme, Beine und Körper schützen bzw. bedecken. Beschmutzte Kleidung ausziehen und sofort waschen.

Augenschutz:

Berührung mit den Augen vermeiden, ggf. Schutzbrille mit Seitenschutz aufsetzen.

Allgemeine Schutzmaßnahmen und Hygienemaßnahmen:

Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht, um die Lösemittelkonzentration unter den MAK-Grenzwerten zu halten, muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden. ZH 1-Vorschriften der BG beachten. Vor den Pausen und nach der Arbeit Hände mit Wasser und Seife waschen. Während der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Von Nahrungsmittel und Getränken fernhalten. Tragen antistatischer Kleidung aus Naturfaser (Baumwolle) oder hitzebeständiger Synthetikfaser.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Erscheinungsbild

Form: Aerosol
Farbe: je nach Farbton
Geruch: nach Kohlenwasserstoffen

Sicherheitsrelevante Angaben:

Zustandsänderung	Wert	Einheit	Methode
Flammpunkt	n.a.	°C	
Viskosität bei 25°C	n.a.	s ⁴ mm	DIN 53211
Dichte bei 15 °C	0,8	g/cm ³	DIN 53217
Untere Ex.-Grenze	1,5	Vol.-%	
Obere Ex.-Grenze	11	Vol.-%	
Zündtemperatur	n.a.	°C	
Löslichkeit in Wasser (20°C)	n.a.		
Fest-/ Schmelzpunkt	n.a.	°C	
Siedepunkt/Siedebereich:	n.a.	°C	
Lösemittelgehalt	max. 95	Gew.-%	
Schüttdichte	n.a.	kg/m ³	
Dampfdruck bei 20 °C	4500	hPa	Dampfdruckwaage
pH-Wert	n.a.		
Festkörpergewicht	n.b.	Gew.-%	
Festkörpervolumen	n.b.	1/100 kg	
n.b. = nicht bestimmt	n.a. = nicht anwendbar		

Die physikalischen Angaben wurden in Analogie zum Inhaltstoff festgelegt.

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen:

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung. Berst- und Explosionsgefahr bei Drucksteigerung.

Gefährliche Reaktionen:

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

11. Angaben zur Toxizität

Es sind keine Angaben über die Zubereitung verfügbar.

12. Angaben zur Ökologie

Sicherheitsdatenblatt gemäß 2001 / 58 / EG

Deco-Spray Matt

Seite 6 von 7

23	Dampf/Aerosol nicht einatmen.
29	Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
46	Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen.
51	Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
Zusätzliche S-Sätze für Art.-Nr. 54301 - 54322	
24	Berührung mit der Haut vermeiden.
Zusätzliche S-Sätze für Art.-Nr. 54323 – 54324	
26	Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

Weitere Hinweise:

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen.

Gefahrbestimmende Komponente: Benzin, 1-Butanol.

Nationale Vorschriften (D):

Störfallverordnung

-

VbF-Klassifizierung

NU

Emissionsklasse (TA-Luft)

Für Art.-Nr. 54301 – 54322:

Klasse I: 0%, Klasse II: 2,14%, Klasse III: 80,51%

Für Art.-Nr. 54323:

Klasse I: 0%, Klasse II: 0%, Klasse III: 88,73%

Für Art.-Nr. 54324:

Klasse I: 0%, Klasse II: 0,14%, Klasse III: 91,34%

Wassergefährdungsklasse

Für Art.-Nr. 54301 – 54322:

WGK = 2

wassergefährdend (VwVwS)

Für Art.-Nr. 54323 – 54324:

WGK = 1

schwach wassergefährdend (VwVwS)

Schweiz:

BAG T Nr. 29501

Giftklasse: 5 S

Sonstige Vorschriften:

24. ATP berücksichtigt.

25. ATP berücksichtigt.

ZH1 701 Atemschutz.

ZH1 703 Atem- und Gesichtsschutz.

ZH3 706 Schutzhandschuhe.

16. Sonstige Angaben

R-Sätze zu Punkt 2.:

10 Entzündlich.

11 Leichtentzündlich.

12 Hochentzündlich.

20/21 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Berührung mit der Haut.

22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

37/38 Reizt die Atmungsorgane und die Haut.

38 Reizt die Haut.

41 Gefahr ernster Augenschäden.

51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkung haben.

65 Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschaden verursachen.

66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Sicherheitsdatenblatt gemäß 2001 / 58 / EG

Deco-Spray Matt

Seite 7 von 7

Die letzte Ausgabe wurde insgesamt verändert und vollständig überarbeitet. Die nächsten Änderungen gegenüber dieser Ausgabe werden am linken Seitenrand mit “#“ gekennzeichnet.

Datenblatt ausstellender Bereich: Labor, Frau Treiber, Telefon 09545/925-415.

Mit den vorstehenden Angaben, die dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen entsprechen, wollen wir unser Produkt im Hinblick auf etwaige Sicherheitserfordernisse beschreiben, verbinden damit jedoch keine Gewährleistung oder Zusicherung von Eigenschaften.